

36. ROTHHAUS FIS GRAND PRIX SOMMERSKISPRINGEN / 27. Juli 2018

Pressemitteilung #7

1/1

Geiger siegt bei Qualifikation, alle Deutschen Adler qualifiziert

Sommerskispringen. Mit einem Sprung auf 104 Meter sicherte sich Karl Geiger am Freitagabend den Sieg in der Qualifikation in Hinterzarten. Der 25-Jährige erzielte auf der Adlerschanze insgesamt 132,2 Punkte und setzte sich damit überraschend gegen Gesamtweltcup-Sieger Kamil Stoch durch, der auf 101 Meter (127,6 P.) kam. Den dritten Platz belegte der Russe Evgeniy Klimov mit starken 101 Metern und 126,9 Punkten. Bei Sonnenschein und sommerlichen Temperaturen verblüffte Geiger die Konkurrenz. Nach seinem siebten Platz am vergangenen Wochenende im polnischen Wisla nahm der Skispringer vom SC Oberstdorf dem polnischen Superstar immerhin 4,6 Punkte ab und weckte damit Hoffnungen auf einen deutschen Heimsieg im Schwarzwald.

Neben Geiger überzeugten aus der deutschen Mannschaft außerdem der Willinger Stephan Leyhe als Fünfter hinter Vorjahressieger Dawid Kubacki (4.) sowie Andreas Wank als Achter. Auch der frisch gebackene deutsche Meister David Siegel (10.) landete unter den Top Ten. In Abwesenheit von Andreas Wellinger und Markus Eisenbichler überstanden auch Richard Freitag (22.) und Pius Paschke (29.) die Ausscheidung ohne Probleme.

Aus mannschaftlicher Hinsicht waren es wieder einmal die Polen, die auch in Hinterzarten eine Klasse für sich sind. Neben Stoch und Kubacki landeten aus der Mannschaft von Cheftrainer Stefan Horngacher auch Stefan Hula (7.) und Maciej Kot (9.) unter den Top Ten, die Piotr Zyla als Elfter nur knapp verpasst hat. Stefan Kraft scheint sich nach ordentlichen Trainingsprüfungen wieder an die Weltspitze heranzutasten, belegte mit 99,5 Metern als bester Österreicher den sechsten Platz.

Die Zuschauer in Hinterzarten dürfen sich beim Wettkampf am Samstag auf weitere prominente Namen freuen: Die Schweizer Skisprung-Legende Simon Ammann startete mit Platz 23 in den Sommer-Grand-Prix, Rekord-Weltcup-Sieger Gregor Schlierenzauer aus Österreich musste sich mit Position 28 zufrieden geben. Sieben der insgesamt 57 Athleten wurden in der Qualifikation ausgesiebt. Deutlich Federn lassen musste die norwegische Mannschaft, die mit ihrer zweiten Garde in den Schwarzwald gereist ist und morgen auf Newcomer Marius Lindvik (51.) sowie Sondre Ringen (57.) verzichten muss. Am Samstag folgt der zweite Einzel-Wettbewerb der Saison. Im Anschluss an den Wettkampf der Damen startet um 16 Uhr zunächst der Probedurchgang, um 17:15 Uhr dann der erste Durchgang.

Mit freundlichen Grüßen

Sophie Hargesheimer
(Pressesprecherin)

